



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

1. Dezember 2022

Ältere Menschen, Gesellschaft & Soziales, Homepage

### **App „Gut versorgt in Wiesbaden“ geht an den Start**

Die App „Gut versorgt in Wiesbaden“ ist eine digitale Plattform rund ums Älterwerden. Sie deckt sämtliche Bereiche rund um die Schwerpunkte Beratung und ambulante Hilfen sowie Themen, die sich um ein selbstbestimmtes und aktives Älterwerden kümmern, ab. Die App, die für Wiesbaden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Arbeit angeboten wird, bietet Seniorinnen und Senioren sowie Angehörigen eine „helfende Hand“. Die kostenfreie Anwendung wird bereits in 60 Städten, von der „Gut versorgt in... GmbH“ umgesetzt.

Der Aufbau der App ist einfach strukturiert und bedienerfreundlich, dafür sorgt ihre Kachelstruktur. Hinter jeder einzelnen Kachel befindet sich jeweils ein Themenblock. „In der ‚Stadtkachel‘ Wiesbaden gibt es Informationen rund um unsere schöne Stadt sowie die Möglichkeit unsere vielfältigen Angebote komfortabel und bedarfsgerecht zu finden“, berichtet Sozialdezernent Christoph Manjura.

Und wer einen Blick zu unseren Nachbarn werfen möchte: auch die Stadt Mainz ist seit kurzem mit der „Gut versorgt in Mainz“ App vertreten. Ein ausgewogenes Themenangebot deckt alle Aspekte rund um ein gut versorgtes Älterwerden ab: Zum Beispiel, Ernährung, Fitness, Wohnen, Finanzen und Pflege bis hin zu Freizeit- und Reisetemen. Einzelne Artikel sind sogar mit dem App-Adressverzeichnis verlinkt und führen direkt zu lokalen Ansprechpartnern in Wiesbaden. So entsteht ein Netzwerk aus städtischen Stellen, Dienstleistern und Händlern sowie den Bürgerinnen und Bürgern

insbesondere Seniorinnen und Senioren. Das Adressverzeichnis wird übrigens fortlaufend aktualisiert.

Auch wer bisher wenig oder keine digitale Erfahrung hat, kommt mit der App „Gut versorgt in Wiesbaden“ gut zurecht. Dafür sorgen verschiedene barrierearme Funktionen wie Vorlese-, Anruf- oder Sprachsuchfunktionen.

Und weil die App ihren Nutzerinnen und Nutzern den Weg in die digitale Zeit erleichtern möchte, hält sie in der Kategorie „Digitale Lernwerkstatt“ viele Anleitungen bereit, die ihnen helfen, sich dort besser zurechtzufinden. So werden unter anderem Grundkenntnisse im Umgang mit E-Mails, Suchmaschinen oder sozialen Netzwerken vermittelt. Herausgeber dieser Anleitungen ist die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. (BAGSO), auf die die App verlinkt.

„Gerade die Corona-Pandemie zeigt, wie wichtig digitale Angebote heute sind. Wenn Präsenzveranstaltungen nicht mehr möglich sind, braucht es gut bedienbare digitale Lösungen. Aus diesem Grund haben wir die App ‚Gut versorgt in...‘ entwickelt“. Eine App, die sowohl durch ihre Inhalte, als auch ihre besondere Bedienerfreundlichkeit punktet“, so Antje Borm-Flammersfeld von der Gut versorgt in... GmbH. „Außerdem“, so Christoph Manjura, „besteht gleichzeitig der berechtigte Wunsch auf digitalem Wege schnell und einfach Informationen auch zu Präsenzveranstaltungen oder analogen Angeboten und Dienstleistungen zu finden.“

Die Seniorinnen- und Senioren und Gesundheits-App „Gut versorgt in Wiesbaden“ kann kostenlos in den App Stores von Google und Apple heruntergeladen werden, eine Registrierung ist nicht notwendig. Weitere Informationen unter [www.gut-versorgt-in.de](http://www.gut-versorgt-in.de).

+++